

79  
 MOSTRA INTERNAZIONALE  
 D'ARTE CINEMATOGRAFICA  
 LA BIENNALE DI VENEZIA  
 OFFICIAL SELECTION  
 1932 2022



SSIFF  
 ZABALTEGI-TABAKALERA

OFFIZIELLE AUSWAHL  
 New York  
 Film Festival 60  
 SEPTEMBER 30 - OCTOBER 14, 2022

FILMFEST  
 HAMBURG

international cinephile society  
 Bester Film  
 Beste Regie  
 Bestes Drehbuch  
 Bestes Ensemble

GRANDFILM



EL PAMPERO CINE UND GRANDFILM PRÄSENTIEREN

# TRENQUE

TEIL 1

# LAUQUEN

TEIL 2

REGIE LAURA CITARELLA

Mit   Laura Paredes, Ezequiel Pierri, Rafael Spregelburd, Cecilia Rainero	Produziert von   El Pampero Cine
in Koproduktion mit   Grandfilm GmbH   mit Unterstützung von   Hubert Bals Fund, World Cinema Fund, Mecenasgo Cultural, Fondo Nacional de las Artes, Fondo Metropolitano, Universidad del Cine, Gentil	
Bildgestaltung   Agustín Mendilharzu, Inés Duacastella, Yarará Rodríguez   Schnitt   Miguel de Zuveria,	
Alejo Moguillansky   Tonggestaltung   Marcos Canosa	Szenenbild   Laura Caligiuri   Kostüme   Flora Caligiuri
Musik   Gabriel Chwojnik   Produzent*innen   Laura Citarella, Ingrid Pokropek, Ezequiel Pierri	
Ko-Produzenten   Stefan Butznhöfen, Mikosch Horn, Patrick Horn   Line Producer Germany   Caroline Kirberg	
Drehbuch   Laura Citarella, Laura Paredes   Regie   Laura Citarella	

Mit   Laura Paredes, Ezequiel Pierri, Juliana Muras, Elisa Carricajo, Verónica Llinás	Produziert von   El Pampero Cine   in Koproduktion mit   Grandfilm GmbH
mit Unterstützung von   Hubert Bals Fund, World Cinema Fund, Mecenasgo Cultural, Fondo Nacional de las Artes, Fondo Metropolitano, Universidad del Cine, Gentil   Bildgestaltung   Agustín Mendilharzu, Inés Duacastella, Yarará Rodríguez   Schnitt   Miguel de Zuveria, Alejo Moguillansky   Tonggestaltung   Marcos Canosa	
Szenenbild   Laura Caligiuri   Kostüme   Flora Caligiuri   Musik   Gabriel Chwojnik	
Produzent*innen   Laura Citarella, Ingrid Pokropek, Ezequiel Pierri   Ko-Produzenten   Stefan Butznhöfen, Mikosch Horn, Patrick Horn   Line Producer Germany   Caroline Kirberg   Drehbuch   Laura Citarella, Laura Paredes	
Regie   Laura Citarella	

# TRENQUE LAUQUEN

LAURA CITARELLA

Argentinien/Deutschland 2022

Teil 1: 120 Min./Teil 2: 120 Min., DCP-2K, OmU-Fassung

Regie: Laura Citarella  
Drehbuch: Laura Citarella, Laura Paredes  
Bildgestaltung: Agustín Mendilaharsu, Inés Duacastella, Yarará Rodriguez  
Schnitt: Miguel de Zuviría, Alejo Moguillansky  
Tongestaltung: Marcos Canosa  
Szenenbild: Laura Caligiuri  
Kostüme: Flora Caligiuri  
Musik: Gabriel Chwojnik  
Produzentin: Laura Citarella, Ingrid Pokropek, Ezequiel Pierri  
Ko-Produzenten: Stefan Butzmühlen, Mikosch Horn, Patrick Horn  
Line Producer Germany: Caroline Kirberg, Matthias Writze, Cooky Ziesche (RBB), Verena Veihl (RBB)

Produziert von: El Pampero Cine

In Koproduktion mit: Grandfilm GmbH

Mit Unterstützung von: Hubert Bals Fund, World Cinema Fund, Mecenazgo Cultural, Fondo Nacional de las Artes, Fondo Metropolitano, Universidad del Cine, Gentil

Cast: Laura Paredes  
Ezequiel Pierri  
Rafael Spregelburd  
Elisa Carricajo  
Juliana Muras  
Verónica Llinás  
Cecilia Rainero

**GRANDFILM**

GRANDFILM GmbH Filmverleih	www.grandfilm.de	
Allersberger Straße 96	D-90461 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de	+49(0)911 810 06 671	

2 / 4

## SYNOPSIS

Laura, eine junge Biologin aus Buenos Aires, kommt für einen Forschungsauftrag in die Provinzstadt Trenque Lauquen – und verschwindet plötzlich. Zwei Männer machen sich auf die Suche nach ihr, beide lieben diese Frau, beide verstehen nicht, warum sie gegangen ist. Spielt die russische Autorin Alexandra Kollontai eine Rolle, die Laura zuletzt las? Was hat es mit dem geheimnisvollen Briefwechsel auf sich, den Laura gefunden hatte, versteckt in den Büchern der lokalen Bibliothek? Während die beiden Männer sich auf ihre Spur begeben und Vermutungen aufstellen, hält eine unheimliche Entdeckung im See des örtlichen Parks die Menschen der Kleinstadt in Atem ...

Mit ihrem dritten Spielfilm feiert Laura Citarella die Lust am Geschichten-erzählen und bedient sich bei so unterschiedlichen Genres wie Detektivgeschichte, Liebesfilm, Film noir und Mysterydrama mit einer an David Lynch erinnernden Note. Citarella ist Mitglied des argentinischen Filmkollektivs El Pampero Cine, das uns 2018 das vor Ideen übersprudelnde Kinowunderwerk LA FLOR bescherte.

## DIRECTOR'S STATEMENT

Dieser Film ist Teil einer größeren Idee: eine Reihe von Filmen, in denen dieselbe Figur verschiedene Leben in verschiedenen Städten in der Provinz Buenos Aires führt. Der erste Film der Saga heißt OSTENDE (2011) und ist mein erster Film als Regisseurin. Die Figur - Laura - wird immer von Laura Paredes gespielt. Und die Regisseurin, also ich, ist auch Laura.

Vielleicht sind es zu viele Lauras.

Aber was sich durch die ganze Saga zieht, ist eine zentrale Idee: eine Art weiblicher Sherlock Holmes, eine Frau, die sich in den Städten verirrt und auf Abenteuer aus ist.

Ein Film, der sich aus verschiedenen Arten von Frauen zusammensetzt. Frauen, die Frauen jagen. Detektivinnen. Wissenschaftlerinnen. Frauen, die aus verschiedenen Gründen weglaufen. Die Kartographien von Büchern als Anleitung für das Leben. Mutterschaft. Die Aneignung von Territorien. Verliebte Männer. Das Edle mancher Männer. Die Idiotie der gleichen Männer. Die Bürokratie und die Blumen. Die Stadt. Die Menschen. Die Tiere. Die Pflanzen. Das Unbekannte.

Laura Citarella

## Festivals

Internationales Filmfestival Venedig 2022 – Orizzonti – Weltpremiere

New York Film Festival 2022 - Main Slate

Film Festival San Sebastian 2022 – Zabaltegi-Tabakalera

Filmfest Hamburg 2022 – Deutschlandpremiere

Around The World In 14 Films Berlin

## BIOGRAFIE

Die argentinische Filmemacherin Laura Citarella (\*1981) studierte Film in Buenos Aires. Nach zwei Kurzfilmen stellte sie 2011 ihren Debüt-Spielfilm OSTENDE fertig. Mit dem in Co-Regie mit Verónica Llinás entstandenen Spielfilm LA MUJER DE LOS PERROS (DOG LADY) sorgte sie 2015 auf zahlreichen internationalen Festivals für Aufsehen. Citarella ist Teil des Filmkollektivs El Pampero Cine und produzierte zusammen mit ihren Kolleg\*innen eine Vielzahl von Filmprojekten, u. a. das mehrteilige Filmepos LA FLOR von Mariano Llinás (2018). TRENQUE LAUQUEN entstand in enger Kooperation mit ihren El Pampero Cine-Mitstreiter\*innen und wurde in der gleichnamigen Stadt im Bundesstaat Buenos Aires gedreht.

## FILMOGRAPHIE

- 2022 Trenque Lauquen
- 2021 Bitácoras (TV-Dokumentarserie, 1 Episode)
- 2015 La mujer de los perros (Co-Regie mit Verónica Llinás)
- 2011 Ostende
- 2008 Historias Breves V: Tres juntos (Kurzfilm)
- 2002 Canción para Ana (Kurzdokumentarfilm)

## PRESSEKONTAKT

Grandfilm GmbH  
Allersberger Str. 96  
90461 Nürnberg  
Tel. 0911-81006671  
presse@grandfilm.de



gentil



Der World Cinema Fund ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin.

In Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut.



GRANDFILM



LUXBOX